

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 15.06.2021, um 16:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans

Ausschussmitglieder

Bernd Karl Bornewasser

Dietmar Busch

Rolf Ebbinghaus

Volker Ebbinghaus

Hans Wilhelm Golombek

Thomas Klee

ab 17:29 Uhr (TOP 7)

Thomas Lorenz

ab 16:02 Uhr (TOP 1)

Elisabeth Pech-Büttner

Annette Pizzato

ab 16:03 Uhr (TOP 1)

Udo Schäfer

Sebastian Schlüter

Rolf Schulte

Dietmar Stark

Gerd Uellenberg

ab 16:37 Uhr (TOP 5)

Dejan Vujinovic

Dr. Jörg Weber

Vertreter

Jürgen Fischer

bis 16:37 Uhr (TOP 5) Vertretung
für Herrn Uellenberg
zu TOP 7 Mitglied Aufsichtsrat
Stadtwerke

Bernd-Eric Hoffmann

Rosemarie Kötter

bis 17:29 Uhr (TOP 7) Vertretung
für Herrn Klee
zu TOP 7 Mitglied Aufsichtsrat
Stadtwerke

von der Verwaltung

Björn Borg

Sandra Hilverkus

Wolfgang Scholl

Simon Woywod

Schriftführerin

Larissa Schipper

Gäste

Sabine Danowski

Christopher Ebbinghaus

Ralf-Udo Krapp

Sabine Plasberg-Keidel

Annegret Scholl

Mitglied Aufsichtsrat Bäder

Mitglied Aufsichtsrat Bäder

Mitglied Aufsichtsrat Bäder

Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke

Mitglied Aufsichtsrat Bäder

Axel Schröder
Burkhard Wigge

Mitglied Aufsichtsrat Bäder
Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke

es fehlt:

Ausschussmitglied

Klaus Steinmüller

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Naturschutz und Energiewende (Bürgeranregung von Herrn Felix Staratschek vom 31.05.2021)
2. Schulbusverkehr in einen ÖPNV umwandeln (Bürgeranregung von Herrn Felix Staratschek vom 31.05.2021)
3. Testphase für kostenlose Periodenprodukte (Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.05.2021) AN/0044/2021
4. Sachstandsbericht "Lage der Radevormwalder Wirtschaft" (Antrag der CDU-Fraktion vom 30.05.2021) AN/0043/2021
5. Änderung der Hauptsatzung, § 11 Absatz 8 BV/0144/2021
- 5.1. Änderung der Hauptsatzung (Antrag der UWG-Fraktion vom 14.06.2021) AN/0049/2021
6. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die UWG-Fraktion die Verschiebung des Tagesordnungspunktes 8 „Zukunft der Stadtwerke Radevormwald GmbH“ in den öffentlichen Teil der Sitzung beantragt.

Er merkt hierzu an, dass dieser Tagesordnungspunkt nicht in den öffentlichen Teil verschoben werden sollte, weil eine Beratung nur mit allen Inhalten sinnvoll ist.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen (1 UWG, 1 AL)
 13 Nein-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 3 GRÜNE, 1 AfD, Bürgermeister)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Auf die Abfrage der Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten erklärt sich kein Mitglied für befangen.

(Öffentlicher Teil)

1. Naturschutz und Energiewende (Bürgeranregung von Herrn Felix Staratschek vom 31.05.2021)

Der Bürgermeister führt aus, dass die Stadtverwaltung eine pestizidfreie Kommune ist. Das gilt für alle Flächen im Eigentum der Stadt, auch für die, die an Landwirte verpachtet sind. Wiesenflächen, die die Verwaltung als Blütenwiesen angelegt hat, werden selbstverständlich nicht gedüngt und dort wird auch kein Mutterboden ausgebracht. Wildblumen gedeihen eher auf abgemagerten Böden. Darum erfolgt eine späte Mahd, damit sich nicht zu viel Humus auf der Fläche bildet. Gräser werden nicht eingesät. Neue Wildblumenwiesen wurden u. a. am life-ness, vor der Feuerwehr, am Grafweg, in Feldmannshaus, am Erlenbach und in Dahlerau (Gemeindehaus und ehem. Ärztehaus) angelegt. Den Grünstreifen Freiligrathstraße/Kölner Straße hatten die Stadtwerke im vergangenen Jahr aufgedeckt. Anschließend hat der Betriebshof die Fläche begradigt und mit Hackschnitzeln abgedeckt. Die Fläche eignet sich nicht für eine Blütenwiese (Parkplätze). Aber dort werden Bodendecker eingesetzt.

Beim Efeu blüht erst die Altersform, also frühestens nach zehn Jahren. Dann verholzt die Pflanze stark und wird schwer. Das sollte bei einer Anpflanzung bedacht werden. Auch, dass Efeu sich nicht für wärmedämmte Fassaden eignet. Mauern im Garten oder Schallschutzwände lassen sich dagegen gut mit Efeu begrünen.

Für die Bioabfälle ist der BAV zuständig. Die Kompostprodukte (Kompost, Blumenerde, Holzpellets) können am Wertstoffhof in Hückeswagen gekauft werden.

Blumenzwiebeln vom Friedhof können wiederverwertet werden. Dafür müssten die Zwiebeln aber so lange in der Erde bleiben, bis die Stängel und Blätter der Gewächse verwelkt sind. Das wird bei der üblichen Wechselbepflanzung nicht geschehen.

Hiermit ist das Thema abgeschlossen.

**2. Schulbusverkehr in einen ÖPNV umwandeln
(Bürgeranregung von Herrn Felix Staratschek vom
31.05.2021)**

Der Bürgermeister teilt mit, dass sich der Oberbergische Kreis mit diesem Thema zurzeit beschäftigt und deren Prüfung erst einmal abgewartet werden soll.

**3. Testphase für kostenlose Periodenprodukte (Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
30.05.2021) AN/0044/2021**

Frau Pech-Büttner erläutert den Antrag.

Frau Pizzato merkt an, dass die Toiletten in den Schulen nicht sauber gehalten werden und nicht genügend Toilettenpapier vorhanden ist und erfragt, wie man sich dieses Thema vorstellt.

Herr Vujinovic gibt an, dass es sich erst einmal um eine Testphase handelt.

Herr Ebbinghaus erfragt, wann dieses Projekt erfolgreich ist.

Man ist sich einig, dass es sich um eine Testphase handelt und dieses Projekt ausprobiert werden sollte.

Herr Lorenz ist während der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, in den sanitären Anlagen der öffentlich zugänglichen Gebäuden wie dem Rathaus, dem Bürgerhaus, den Jugendzentren, der Sekundarschule sowie dem Gymnasium für eine einjährige Testphase kostenlose und frei zugängliche Menstruationsprodukte auszulegen. Entsprechende Spender sollen zur Regulierung des Verbrauchs ebenfalls angeschafft werden.

Die Verwaltung wird dem Rat der Stadt nach der Testphase über das Projekt informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Sachstandsbericht "Lage der Radevormwalder
Wirtschaft" (Antrag der CDU-Fraktion vom 30.05.2021) AN/0043/2021**

Herr Vujinovic erläutert den Antrag.

Herr R. Ebbinghaus ist sich nicht sicher, ob der Aufwand das Ergebnis rechtfertigt.

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einen jährlichen Sachstandsbericht zur aktuellen Lage der Radevormwalder Wirtschaft.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 3 GRÜNE, 1 UWG, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD, Bürgermeister)
1 Enthaltung (1 AL)

Somit ist der Antrag angenommen.

Im Anschluss gibt der Bürgermeister einen kurzen Bericht. Dieser wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

5. Änderung der Hauptsatzung, § 11 Absatz 8

BV/0144/2021

Herr Hoffmann führt den Antrag der UWG-Fraktion aus.
Der Bürgermeister merkt hierzu an, dass dieses Thema intensiv beraten wurde.

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, dass die freien Träger im Jugendhilfeausschuss, wie die Mitglieder aus der Politik, ebenfalls gleichberechtigt die Möglichkeit zur Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit erhalten sollen.
Daher sollen die freien Träger mit entsprechenden Endgeräten (Tablets) bzw. die Zahlung der Aufwandsentschädigung von 400,00 €/Legislaturperiode ausgestattet werden.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme (1 UWG)
16 Nein-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 3 GRÜNE, 1 FDP, 1 RUA, 1 AfD, 1 AL, Bürgermeister)
1 Enthaltung (1 CDU)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Herr R. Ebbinghaus erfragt, welche Fraktionen als neu gegründet gelten. Weiterhin erfragt er, wie man mit den Vertretern der sachkundigen Bürger bzgl. der Zuschüsse für Tablets umgeht.

Frau Hilverkus teilt mit, dass neu gegründete Fraktionen/Gruppen diese sind, die vorher noch nicht im Rat vorhanden waren. Ausgeschlossen hiervon sind Fraktionen, die sich einen neuen Namen geben oder sich während der Wahlperiode zusammenschließen.

Es wird sich dafür ausgesprochen, diesen Ausschluss mit in die Hauptsatzung aufzunehmen. Weiterhin teilt Frau Hilverkus mit, dass nur die sachkundigen Bürger den Zuschuss für Tablets erhalten haben, die als ordentliches Ausschussmitglied berufen wurden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Änderung des § 11 der Hauptsatzung wird entsprechend dem Wortlaut der Synopse in der Anlage sowie der mündlichen Änderung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5.1. Änderung der Hauptsatzung (Antrag der UWG-Fraktion AN/0049/2021 vom 14.06.2021)

Siehe TOP 5.

6. Mitteilungen und Fragen

Der Bürgermeister beantwortet die Fragen der UWG-Fraktion:

1. Hierzu wird zeitnah ein Termin bekanntgegeben.
2. Die Verwaltung überlegt möchte die Sportplätze und Sporthallen während der Ferienzeit öffnen. Sie überlegt, wie die Schließdienste organisiert werden können.
3. Dies verneint der Bürgermeister. Die Verwaltung bleibt bei der damaligen Entscheidung.

Herr R. Ebbinghaus erfragt, ob es einen Termin für den Umzug der Ärzte in das Ärztehaus gibt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass es einen Mietvertrag zum 01.06.2021 gibt und die Ärzte zeitnah ihre Praxisräume eröffnen möchten.

Herr Weber merkt an, dass für den Jugendtreff „Life“ 3,5 Stellen eingestellt sind. 2,5 Stellen sind hiervon befristet. Da zwei Mitarbeiter eine andere berufliche Perspektive gefunden haben erfragt er nach der Abhilfe, damit die Kinder nicht aus dem Fokus geraten.

Der Bürgermeister gibt an, dass eine Mitarbeiterin hierfür gefunden wurde und die Arbeit somit weitergeführt werden kann.

Der Bürgermeister merkt bzgl. der Schiedsamtswahl an, dass die Vorschlagsfrist am 30.07.2021 endet.

Ende des öffentlichen Teils: 16:52 Uhr.

Johannes Mans
Vorsitzender

Larissa Schipper
Schriftführerin

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter

Anlagen: - Anlage zu TOP Ö 4
- Anlage zu TOP N 11